

original: dy

Kopien : brf jac dd kjp sin rue kt er la gwb pb ay aj
 ma sfr fn ax pgf fe sbl gh sru rae

kopie nach kenntnisnahme vertraulich vernichten !

beijing 18.05.1989 22h00 d r i n g e n d

0099 hhhhh

fuer: chef politisches sekretariat, eda
 kopie bitte an: eda, politische abteilung if
 kopie ging direkt via radiotransit an: tokio

v e r t r a u l i c h

p.b. nr 14/89 - sc/dm

das volk schliesst sich den studenten an

was im april als studentenbewegung begonnen hatte, ist in den letzten zwei tagen zu einer eigentlichen volksbewegung geworden, die nunmehr von einer eigendynamik getragen wird, welche eine zuverlaessige prognose ueber den weiteren verlauf kaum zulaesst.

ungeschicktes krisenmanagment

mit anfangs erfolgreicher hinhaltepolitik und mit teilkonzessionen, die auf eine spaltung der studenten abzielten, hatte sich die studentenbewegung im vergangenen monat unter kontrolle halten lassen. der von deng xiaoping inspirierte leitartikel in der volkszeitung vom 26. april, der "finstere verschworer" fuer die unrast der studenten "verantwortlich" machte, hatte offenbar, wie im nachhinein nun feststeht, bei den studenten eine verhaertung ihrer haltung verursacht. die "unterhaendler" der obersten fuehrung hatten dies nicht erkannt und rechneten ausserdem damit, dass sich die unruhe im getummel um den gorbatschev-besuch von selbst aufoesen werde. dass dem nicht so war, wissen wir heute. unter dem druck der ereignisse (u.a. ist letzte nacht ein hungerstreikender, der an einem hirntumor litt, gestorben) haben heute frueh die mitglieder des staendigen ausschusses des politbueros, mit ausnahme von yao yilin, die hospitalisierten studenten besucht und ihnen gegenueber informell den patriotischen charakter der bewegung anerkannt (was zutreffendenfalls straffreiheit beinhalten wuerde). in der zwischenzeit ist die studentenbewegung jedoch zu einer massiven volksbewegung angewachsen, an der praktisch alle schichten der bevoelkerung aktiv teilnehmen. ausserdem hat die bewegung das ganze land ergriffen, sodass derzeit in

allen provinzstaedten demonstrationen stattfinden. ermutigt durch diese entwicklung lauten denn die forderungen der studenten kompromisslos: -- formelle anerkennung ihrer bewegung als patriotische und demokratische bewegung, und zwar durch die oberste fuehrungsspitze, anlaesslich direkter kontakte mit den weiter hungerstreikenden studenten auf dem tian anmen, -- aufnahme eines direkten, substantiellen dialogs der obersten fuehrungsspitze mit den hungerstreikenden studenten, der laufend am fernsehen direkt zu uebertragen ist.

dass die bewegung ein solches ausmass annehmen konnte, ohne bisher zu irgendwelchen gewaltsamen begleiterscheinungen gefuehrt zu haben, zeugt nicht nur von einem ausserordentlichen organisationstalent der studenten und der diszipliniertheit der demonstranten, sondern auch von einer politischen klugheit eines teils der obersten fuehrung, der sich um zhao ziyang gruppieren duerfte. die seit kurzem erstaunlich offene berichterstattung in den chinesischen massenmedien duerfte naemlich kaum moeglich sein ohne einen minimalen schutz einer einflussreichen gruppe in der obersten fuehrung. einige hardliner um deng xiaoping, li xiannian und yao yilin versuchen allerdings offenbar weiterhin, die kritik der studenten als systemkritik anzuprangern. das abtreten dieser alten garde von der buehne wird denn auch offen auf zahlreichen spruchbaendern verlangt.

Wirtschaftliche haerte und korrruption als hauptursachen

von der allgemein sichtbaren steigerung des chinesischen lebenskomfortes haben verstaendlicherweise nicht alle chinesen in gleichem masse profitiert. die erwachende leistungsgesellschaft brachte fuer viele eine ungewohnte haerte mit sich, die umso weniger ertraeglich wurde, als nicht alle unter dieser haerte in gleichem masse zu leiden haben. die inflation trifft naemlich auch in china die sozial schwachsten glieder der gesellschaft am meisten. die volksbewegung faellt mit einer phase wirtschaftlicher stabilisierung zusammen. starke, durch die preis- und unternehmensreformen

hervorgerufene ungleichgewichte in der wirtschaft, hatten die hardliner in der fuehrung zu einer austeritaetspolitik veranlasst, die bisher dem staat zwar viel gekostet (in form von subventionen und getreideeinfuehren), dem mann von der strasse aber nur sehr geringe entspannung gebracht hat (inflation von 7,6 o/o in den ersten drei monaten 1989). der hauptgrund fuer die spontane und grosse unterstuetzung der studenten durch das volk duerfte allerdings das entstehen waehrend der letzten monate einer korrruption von einem fuer die volksrepublik bisher unbekanntem ausmasse sein. einfachste amtshandlungen sind heute selten mehr zu erhalten, ohne dabei um die gewuenschte "gunst" mit den angezeigten mitteln zu "werben". auf ein recht zu pochen haette auch gar keinen sinn, da in china bei amtsmissbrauch zwar theoretisch, aber praktisch kaum eine beschwerdemoeglichkeit besteht. korrruption ist dabei keineswegs ein "privileg" der verwaltung, sie ist heute ein bestandteil wohl jeglichen sozialen lebens in china.

die gegenwaertige lage muss wohl als kritisch bezeichnet werden. sollte, durch unglueckliche zufaelle oder durch provokationen, eine welle der gewalt und gegengewalt ausgeloeset werden, so koennte wohl nicht nur chinas politische stabilitaet in gefahr gebracht werden, sondern auch seine wirtschaftsreformen rueckschlaege erleiden.

schurtenberger.

ambasuisse